

# Anhang I

## Übersicht zu den Aufträgen für das Seminarportfolio

Anforderungen aus dem Seminar Komplexe Lehr-Lern-Umgebungen, in dessen Rahmen Studierende aus unterschiedlichen Fächern je eine Unterrichtssequenz planen und in Form des Portfolios dokumentieren (siehe Winter & Ruf 2009). Die Belege 1 bis 8 werden mit einem Deck- und Reflexionsblatt versehen. Das Seminar kann mit drei oder sechs Kreditpunkten absolviert werden. Bei sechs Kreditpunkten sind auch die nicht fett gedruckten Punkte zu bearbeiten.

1

**Das Wissensgebiet festlegen** und auflisten, was die Lernenden mindestens wissen und können müssen: Studium des Maturitätsreglements und des Lehrplans eines Schweizer Gymnasiums; Studium der Lehrmittel.  
**Produkt: Liste mit Fachinhalten und Lehrzielen (Bildungszielen)**

2

**Den Dialog mit der Sache führen.** Sie führen einen intensiven (schriftlichen) Dialog mit der Sache, dem Fachgegenstand, um den es in Ihrer Unterrichtseinheit gehen soll.  
**Produkt: Etwa 3-4 Seiten, Textsorte: Lernjournal**

3

**Ein Expertenschema entwickeln und zeichnen**, eine Übersicht zum eigenen Wissensgebiet zu gewinnen.  
**Produkt: Erläutertes eigenes Expertenschema (Zeichnung und schriftliche Erläuterungen) und zwei Schemata von Laien (Novizen) erheben. Formulierung von Einsichten, die sich aus dem Vergleich der Schemata ergeben.**

4

**Eine geeignete Einstiegsaufgabe** für die Unterrichtseinheit entwickeln (themenerschließend, offen).  
**Produkt: Planung einer Unterrichtsstunde mit offenem Auftrag. 3-4 Seiten mit Begründung. Die Einstiegsaufgabe ist auf Basis von Rückmeldungen überarbeitet.**

5

Eine Unterrichtsplanung unter neuropsychologischen Gesichtspunkten.  
**Produkt: 2-4 Seiten**

6

Einen Lernraum für das Unterrichtsprojekt entwerfen und günstige Anforderungen beschreiben.  
**Produkt: Lernraumplanung, etwa 3 – 6 Seiten (möglichst mit Skizzen).**

7

**Ein Beurteilungskonzept entwerfen**, das auf der Beantwortung der „Fragen zur Planung der Leistungsbeurteilung“ basiert.  
**Produkt: Ein Beurteilungskonzept für die geplante Unterrichtseinheit, 3-4 Seiten.**

8a (3KP)

**Ein Informationsblatt zur Unterrichtseinheit**, das Auskunft gibt über die Arbeitsweise, die zentralen Kernideen und das Vorgehen im Unterricht sowie bei der Leistungsbeurteilung und Notengebung.  
**Produkt: Ein doppelseitiges DIN A4 Blatt, für die Schülerinnen und Schüler.**

8b (6KP)

Ausführliche Begründung des Unterrichtsvorhabens mit explizitem Bezug zu gelesener Literatur.  
**Produkt: Text min. 5-8 Seiten.**

9

**Eine Lernreflexion** zu ihrem Vorgehen bei der Planung der Lehr-Lern-Umgebung.  
**Produkt: Lernreflexion zum gesamten Seminar (etwa 1-3 Seiten). Rekapitulieren, integrieren und generalisieren der Seminarerfahrungen.**